Mensch vor Marge
IG Metall bei SIEMENS

Zusammenhalten - zusammen handeln!

Siemens Team | Vorstand

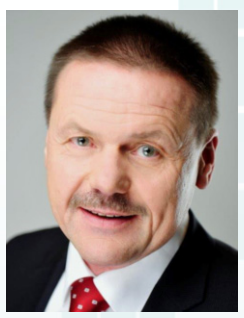
Nach etlichen Kommunikationspannen hat Siemens am 16. November die Katze aus dem Sack gelassen: Mehrere tausend Arbeitsplätze sollen bei PG, PS und PD gestrichen, ganze Standorte geschlossen oder verkauft werden. Betriebsbedingte Kündigungen sind dabei offenbar nicht mehr ausgeschlossen – entgegen unserer Vereinbarung zu Standort- und Beschäftigungssicherung „Radolfzell". Die Betriebsratsvorsitzenden der betroffenen Betriebe unterstreichen angesichts dieser Pläne ihre standortübergreifende Solidarität.

„Wir haben vor mehr als 25 Jahren die Mauer niedergerissen und wollen keine neue deutsche Teilung. Zusammen arbeiten und Zusammen halten ist wichtiger denn je - WIR lassen uns vom Vorstand nicht teilen!"
Predrag Savic, **Berlin Dynamowerk**

„Es geht um mehr als um die gewohnten Interessengegensätze. Es geht um den Erhalt von Radolfzell II und damit um Menschen und Arbeitsplätze. Darum werden wir kämpfen wie die Löwen."
Pietro Bazzoli, **Mülheim a.d. Ruhr**

„Görlitz steht für 'Mensch vor Marge'. Standortschließungen? Nicht mit uns!"
Christian Hainke, **Görlitz**

„Alle Standorte müssen im Siemens-Verbund erhalten bleiben und stehen zusammen. Wir fordern ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Konzept für alle Standorte in Deutschland."
Mario In der Au, **Erfurt**



„Sozialer Frieden ist die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen!"
Manfred Bäreis, **Erlangen Süd**

„Sollte Herr Kaeser auf die Idee kommen, die Spielregeln zu verändern, werden wir das sicherlich nicht einfach so hinnehmen! Wir werden Radolfzell mit größtem Widerstand und aller Macht verteidigen!"
Elke Malcher, **Ruhstorf**

„Gemeinsam und innovativ für Zukunftskonzepte + mit Kompetenz und Kreativität gegen das Management-Versagen!"
Thomas Clauss, **Leipzig/Plagwitz**

„Der Sto NBG Vo ist seit langem in einer extrem schwierigen Situation, diese verstärkt noch durch Abbau- und Ausgliederungsthemen. Wir wollen gemeinsam mit allen dafür streiten, ALLE Arbeitsplätze in Büros und Fertigungen in Deutschland zu erhalten."
Gerald Eberwein, **Nürnberg Vo**

„Ein Unternehmen muss bei einem Strukturwandel die Mitarbeiter mitnehmen können und sich nicht durch Schließung, Verkauf oder Abbau aus der Verantwortung ziehen. Managementfehler dürfen nicht zu Lasten der Mitarbeiter gehen."
Dieter Kupferschmidt, **Essen**

„Brücken zu den Erneuerbaren dauern - unsere CO2 sparende Kraftwerkstechnologie weltweit nutzen! Statt Arbeitsplatzabbau einmalige Kompetenzen, Innovationen, Teamgeist und Loyalität der deutschen Standorte einsetzen! Radolfzell ist nicht verhandelbar. Hände weg von unseren Arbeitsplätzen!"
Günter Augustat, **Berlin Huttenstraße**

„Wir sind Siemens und wollen es auch bleiben! Wir kämpfen für jede/n einzelne/n Mitarbeiter /-in und für den Erhalt aller Arbeitsplätze, nicht nur an unseren Standorten, sondern auch für andere Standorte! Wir lassen uns nicht auseinanderdividieren! Und schon gar nicht vom oberen Management. Füreinander – Miteinander!!!"
Nadine Florian, **Duisburg**

„Ich bin schockiert, dass massenhaft Arbeitsplätze und sogar ganze Standorte in Frage gestellt werden. Ob Nord, Ost, Süd oder West: Wir kämpfen gemeinsam für den Erhalt aller Standorte!"
Matthias Tiessen, **Offenbach**

„Wir stehen zusammen für den Erhalt aller Standorte und Arbeitsplätze. Das Radolfzell-Abkommen werden wir gemeinsam verteidigen, denn daran hängt auch die Sicherheit unseres Standortes!"
Bernd Sokol, **Nürnberg F**

Herausgeber: IG Metall Vorstand, VB 03 Siemens-Projekt, Frankfurt/M. – V.i.S.d.P.: R. Hahn